

# bote

173

Dezember 2020

Januar 2021

Februar

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Heidesheim



Nach Redaktionsschluss  
**AKTUELLE MELDUNG**

Der  
Kirchenvorstand hat in der  
Sitzung am 11.11.  
der Bewerbung von  
**Pfarrer Christian  
Brost** auf unsere  
Pfarrstelle zuge-  
stimmt.

Abschied von Pfarrerin Erika Hagemann . . . . S. 04-06  
Die neuen Konfirmandinnen + Konfirmanden S. 10-11  
Vegetarisches Weihnachten . . . . . S. 14-15

Die Herausgabe des bote wird u.a. von folgenden Heidesheimer Firmen unterstützt:



**VR-Bank Mainz**  
Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG  
[www.vb-alzey-worms.de](http://www.vb-alzey-worms.de)  
Geschäftsstelle Heidesheim: Mainzer Straße 16 - 18 - Telefon 06131 4971 - 0



**Weltladen**  
am Brunnen  
55262 Heidesheim

**Hier könnte  
Ihre Werbung  
stehen**

**Metzgerei** **Alexander Kirsch**  
Mainzer Straße 13 55262 Heidesheim  
**Partyservice** Tel. 06132/5227 Fax 06132/56700  
**Fleisch- und Wurstwaren**  
**Spezialitäten** National und international prämiert  
... da weiß man, was man is(!)t

## Kontakt / Impressum

Der **bote** wird herausgegeben von der  
Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim

### **Evangelisches Pfarramt:**

Bergstraße 5  
55262 Ingelheim-Heidesheim

### **Öffnungszeiten:**

dienstags und freitags von 9-12 Uhr  
donnerstags von 18-19.30 Uhr  
Telefon 597 88; Telefax 567 25  
[kirchengemeinde.heidesheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.heidesheim@ekhn.de)  
[ev.kirchengemeinde.heidesheim@t-online.de](mailto:ev.kirchengemeinde.heidesheim@t-online.de)  
[www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de)

### **Redaktion:**

Jürgen Müller (Leiter Redaktionsteam)  
[juergenmueller49@gmx.de](mailto:juergenmueller49@gmx.de),  
Axel Hagebölling (verantw.),  
Tobias S. Schmuck, Dorothee Samer

### **Fotos/Grafiken/externe Beiträge:**

Titelbild: Tobias Boos  
S. 3: Axel Hagebölling  
S. 5: Nader Khorrami  
S. 7: Tobias Boos  
S. 10: Axel Hagebölling  
S. 12 privat  
S. 14/15: fotolia

**Auflage:** 3500 Stück

### **Satz und Layout:**

[boos+goeckel.de](http://boos+goeckel.de) · idee | konzept | design

### **Erster Vorsitzender**

### **des Kirchenvorstands:**

Axel Hagebölling, Heidenfahrtstr. 7  
Telefon 0174. 96 92 999

Heidesheim, im Oktober 2020

**Liebe Leserinnen und Leser,**

nun ist es soweit - Frau Hagemann ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Viele fragen sich, wie es mit den Gottesdiensten, Trauungen, Taufen und Beerdigungen weiter geht.

In der Vakanz-Zeit haben wir die Unterstützung von Dekan Olliver Zobel und auch von verschiedenen

Pfarrerinnen und Pfarrern. Bei der Gottesdienstplanung und -gestaltung hilft uns Pfarrerin Lohmann.

Sie ist auch unser Ansprechpartner für Kasualien und zusammen mit Pfarrer Fleckenstein aus Ingelheim kümmert sie sich um unsere Konfirmanden. Aber auch Prädikantinnen und Prädikanten werden bei uns Gottesdienste halten.

Sie sehen also, dass wir nicht alleine dastehen.

Bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle wird es noch ein wenig dauern. Am 1. November hat sich der Bewerber auf unsere Pfarrstelle in einem Gottesdienst vorgestellt. In einer Kirchenvorstandssitzung wird nun der Kirchenvorstand über die Neubesetzung entscheiden.

Und was ist mit den Gottesdiensten an Weihnachten???

Corona bedingt haben wir uns im Kirchenvorstand dazu entschieden, das Weihnachtsspiel in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Es wäre ein zu großes Risiko, mit so vielen Menschen in unserem Martin-Niemöller-Haus. Wie die Weihnachtsgottesdienste stattfinden werden, müssen wir von der Corona-Situation vor Weihnachten abhängig machen. Die Informationen zu diesen Gottesdiensten entnehmen Sie bitte dem Ingelheimer Kurier.

Im Juni 2021 wird auch ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Dazu sucht der Benennungsausschuss geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, die sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde engagieren wollen. Diese werden dann in einer Gemeindeversammlung im Januar vorgestellt. Dort können aber auch noch Vorschläge gemacht werden.

Vor uns liegt also eine Zeit, in der viel Neues auf uns zukommt.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir das alles gemeinsam gut schaffen.

Nun wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichem Gruß

Axel Hagebölling, Kirchenvorstandsvorsitzender



## „Die Brücke hinüber zum Ruhestand ist keine kurze“

*Abschied von Pfarrerin Hagemann begleitet vom Fernsehen und einem „Quäntchen“ Humor*

Die Fernsehkamera begleitete Pfarrerin Erika Hagemann in diesem Gottesdienst am 16. Sonntag nach Trinitatis auf Schritt und Tritt. Denn in ihrem Abschied aus der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim, den die Pfarrerin mit ihrer evangelischen Gemeinde und vielen Gästen an diesem Tag in der Heidesheimer Katholischen Kirche St. Philippus und Jakobus mit einem Festgottesdienst beging, steckte auch ein Neuanfang. Pfarrerin Hagemann möchte in ihrem Ruhestand eine einjährige Fortbildung beginnen: „Clownerie in der Kirche und auf der Bühne des Lebens“. Ein SWR-Fernseheteam will sie dabei begleiten.

So wurden die zahlreichen Mitwirkenden, zu denen Dr. Klaus-Volker Schütz, Propst für Rheinhessen und das Nassauer Land, der katholische Pfarrer Heidesheims, Markus Metzler, Norina Mutzek, Pfarrerin in Bingen-Büdesheim, Petra Lohmann, Pfarrerin der Ingelheimer Gustav-Adolf-Gemeinde, der Frankfurter Professor für Klassische Philologie und Theologe Dr. Dr. Helmut Seng, eine langjährige Weggefährtin Pfarrerin Hagemanns, Renate Schellhaas, der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Heidesheim, Axel Hagebölling und Kirchenvorsteher Helmut Eiermann gehörten, Mitwirkende in einer Fernsehreportage. Auch die coronagerecht platzierten Festgottesdienstbesucher im großen Kirchenraum wurden Teil einer Fernsehdokumentation.

Neben fantastischer Orgelmusik, gespielt von dem Flensburger Kirchenmusikdirektor Michael Mages, und Chorälen, vorgetragen von Renate Müller und Johanna Rosskopp, konnten die Gottesdienstbesucher eine Abschiedspredigt von Pfarrerin Hagemann hören, die wieder einmal unter Beweis stellte, dass Theologie und Humor wunderbar zusammenpassen. Im Mittelpunkt der kunstvoll mit der Sprache spielenden Predigt stand der Esel. Die Theologin hob die Sanftmut und gleichzeitig auch die Kraft dieses gerne verkannten Lastentiers hervor.

Ja, sie bezeichnete sich selbst gar als „eigenwillige Eselin“, zu der sie im Lauf ihres Pfarrdienstes geworden sei: „Ich war mit ganzem Herzen Gemeindepfarrerin, habe viele Lasten getragen und viele haben sie mit mir getragen. Oft habe ich meine Last aber auch Gott vor die Füße geworfen und viele Male hatte ich, graue Eselin, das Gefühl, getragen zu werden. Eine eigenwillige Eselin um Christi willen zu werden, war mein hohes Ziel.“ Denn der Esel sei ein durchaus liebevolles, besonnenes und kraftvolles Tier. Damit zog sie die Verbindung zum Predigttext des Sonntags „Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“. So oft habe sie dieser Spruch ermutigt und aufgerichtet. Auch heute, bei ihrer Verabschiedung, täten ihr diese Worte gut.



In der Ansprache von Propst Dr. Schütz klang der heiter-melancholische Grundton weiter, den Pfarrerin Hagemann angeschlagen hatte. Denn als Mitglied der EKHN-Kirchenleitung würdigte der Theologe nicht nur die Arbeit Pfarrerin Hagemanns, sondern er hinterfragte auch, was hinter dem doch so verlockend aber auch endgültig klingenden Wort „Ruhestand“ für einen Pfarrer bzw. eine Pfarrerin steht: „Ich glaube ernsthaft, dass Menschen, die nicht in unserem Beruf sind, sich kaum vorstellen können, aus welcher Lebensfülle sich Pfarrerrinnen und Pfarrer verabschieden, wenn sie in den Ruhestand gehen“. Aus diesem Grunde glaube er, dass die Brücke über die man in den Ruhestand gehe – natürlich nicht nur für Pfarrerrinnen

und Pfarrer – keine kurze sei. „Man geht eine Weile, bis man hinter sich lassen kann, was so viele Jahre das eigene Leben reich gemacht hat.“ Ja, vielleicht könne man auch gar nicht alles hinter sich lassen. Und er wünschte Pfarrerin Hagemann abschließend: „Möge Gottes Segen mit Dir sein auf allen Wegen, die du jetzt gehst!“

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch zahlreiche würdigende Grußworte für die in den Ruhestand verabschiedete Pfarrerin. Nach dem Gottesdienst ging man zum Martin-Niemöller-Haus. Dort gab es einen Empfang, zu dem weitere Gemeindeglieder kamen, um sich von Erika Hagemann zu verabschieden.

Goodbye



### **Ein Abschied wie eine Umarmung!**

Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und die musikalische Begleitung im Gottesdienst, für wohlbedachte Worte, berührende Briefe und Mails, liebevolle Geschenke, wunderschöne Blumensträuße und fröhliche Gesänge.

### **Danke für das tolle Fest!**

Reich beschenkt ziehe ich weiter und wünsche der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim, dass sie gut durch die Zeit der Vakanz kommt.

Meinem Nachfolger wünsche ich, dass er genauso freundlich aufgenommen wird wie ich.

Bleibt behütet und gesegnet

Ihre und eure Pfarrerin im Ruhestand

*E. Hagemann*

Erika Hagemann

Basteltipp: Adventswichtel

Material:



Anleitung:

Als erstes malst du den Teil des Eierkartons und das Papierdreieck an, danach ein Gesicht auf den Tischtennisball.

Wenn die Farbe getrocknet ist, rollst du das Dreieck zu einer spitzen Tüte und klebst sie zusammen.

Jetzt klebst du den Tischtennisball auf die geschlossene Seite des Eierkartonteils, so dass dich das Gesicht anschaut. Auf den Tischtennisball klebst du dann die Watte als Haare und oben darauf das Hütchen. Wenn du möchtest, kannst du nun noch einen Wattlebart ankleben.



Rudolphs Kakao-Plätzchen

Zutaten:

- 250g Weizenmehl gemischt mit
- 1 gestrichenen Teelöffel Backpulver,
- 75g Zucker,
- 1 Ei,
- 125g weiche Butter oder Margarine und
- 1 Esslöffel Kakao



Sonstiges:

- Fürs Design: Zuckerschrift, Zuckerperlen, Zuckerstreusel oder Zuckerguss
- Rührschüssel
- Teigrolle
- Backblech mit Backpapier
- Rost zum Auskühlen

Zubereitung:

- Alle Zutaten in die Rührschüssel zusammenschütten,
- vorsichtig vermischen,
- immer mutiger kneten und
- am Ende von Hand nochmal kräftig durchkneten.
- Auf dem Tisch oder auf der Arbeitsplatte ca. 5mm dick ausrollen (Vorsicht: sehr fettig – eventuell eine Unterlage verwenden!),



- ausstechen (jetzt schon den Ofen vorheizen) und
- vorsichtig auf ein Backblech (mit Backpapier) legen.



Backen:

- 165°C bei Umluft oder 180°C bei Ober-/Unterhitze für eine Dauer von
- 7 Minuten backen.

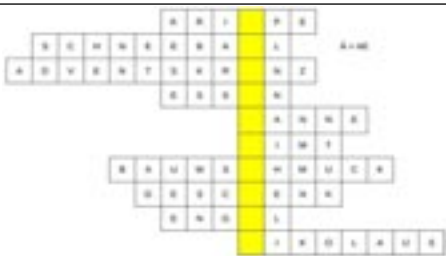
- Danach auf einem oder mehreren Rosten verteilen, damit sie gut auskühlen können.



Design:

- Mit Zuckerschrift,
- Zuckerperlen,
- Zuckerstreusel oder
- Zuckerguss
- nach Belieben verzieren.

Viele Grüße euer Jungchar-Team: Maja, Marietta, Nina und Niels



Bitte beachten Sie  
die aktuellen  
Informationen zu  
den Gottesdiensten  
während der  
Coronazeit im  
Ingelheimer Kurier



### Dezember 2020

- 6. Dezember 18:00 Uhr** **Advent-Musik-Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
2. Advent  
mit Anastasia Gubarkova, Orgel und Anna Villiger, Oboe  
Mitglied des Kirchenvorstandes: Andrea Mallmann
- 13. Dezember 18:00 Uhr** **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
3. Advent  
**Prädikantin Marlene Reim**
- 20. Dezember 18:00 Uhr** **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
4. Advent  
**Prädikantin Susanna Paechatz**

Anmeldung für die Weihnachtsgottesdienste  
15.12. bis 18.12. im Pfarrbüro zu den Bürozeiten



- 24. Dezember 17:00 Uhr** **Stehgottesdienst im Garten Burg Windeck**  
Heiligabend  
Pfarrer Dr. Dr. Helmut Seng
- 23:00 Uhr** **Musikalische Christmette im Martin-Niemöller-Haus**  
Pfarrer i. R. Peter Oldenbruch
- Bei vielen Gottesdienstbesuchern wird auch der Außenbereich mit genutzt
- 25. Dezember 10:00 Uhr** **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
1. Weihnachtstag  
Prädikantin Dr. Angela Konrad
- 26. Dezember 10:00 Uhr** **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
2. Weihnachtstag  
Pfarrer Dr. Dr. Helmut Seng
- 27. Dezember 10:00 Uhr** **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
Prädikantin Susanna Paechatz
- 31. Dezember 17:00 Uhr** **Gottesdienst zum Jahresende im Martin-Niemöller-Haus**  
Silvester  
Pfarrer Dr. Dr. Helmut Seng

## Gottesdienste

### Januar 2021

- 3. Januar**      **10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**
- 6. Januar**      **18:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
Epiphania      **Pfarrer Dr. Dr. Helmut Seng)**
- 10. Januar**      **10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**
- 17. Januar**      **10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
Yvonne Mura-Hoffmann
- 24. Januar**      **11:00 Uhr**    **Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen**  
**im Martin-Niemöller-Haus (evtl. in der kath. Kirche)**  
**mit anschließendem Mittagessen.**  
Pfarrer Dr. Dr. Seng, Pfarrer Markus Metzler + Team



- 31. Januar**      **10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**

### Februar 2021

- 7. Februar**      **9:00 Uhr**      **Gottesdienst in der Kapelle Zoar?**  
Susanna Paechnatz
- 10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
Susanna Paechnatz
- 14. Februar**      **10:00Uhr**    **Gottesdienst für Liebende**  
Valentinstag      **im Martin-Niemöller-Haus**  
Mitglieder des Kirchenvorstands
- 21. Februar**      **9:00 Uhr**      **Gottesdienst in der Kapelle Zoar?**  
Susanna Paechnatz
- 10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
Susanna Paechnatz
- 28. Februar**      **9:00 Uhr**      **Gottesdienst in der Kapelle Zoar?**  
Pfarrer Jochen Walker
- 10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
Pfarrer Jochen Walker

## Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Petra Lohmann



*Eine bunte Truppe ist auf dem Foto zu sehen – die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Heidesheimer Kirchengemeinde.*

Auch dabei – wir! Das sind:

**Peter Fleckenstein:** Seit 17 Jahren bin ich Pfarrer der Versöhnungskirche in Ingelheim West. Ich bin verheiratet und wir haben drei Kinder, von denen noch zwei bei uns wohnen. In Ingelheim haben wir schon manche Unternehmung mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der anderen Gemeinden durchgeführt, etwa ein Ausflug

nach Worms oder Frankfurt, eine Radtour zu den Ingelheimer Kirchen, Filmabende und Wochenendfreizeiten. Neben der Arbeit in der Gemeinde mache ich gerne Musik und bin gerne unterwegs, in Deutschland und anderswo.

Und **Petra Lohmann**, seit 24 Jahren Pfarrerin der Gustav-Adolf-Gemeinde in Frei-Weinheim und Sporkenheim (Ingelheim-Nord). Ich bin

Öl + Gas +  
Feststoff-Heizung  
Wärmepumpen + Klima  
Sanitär + Bäder

**BERATUNG  
INSTALLATION  
SERVICE** ✓✓✓

Installateur- und Heizungsbaumeister

## oliver jung

Prof.-Karl-Bohland-Str. 3  
55262 Heidesheim  
Telefon 06132-5304  
Fax 06132-5384  
E-Mail: jungshk@t-online.de

## apotheke steidle

...der Gesundheit wegen!

A. Steidle • Mainzer Straße 9 • 55262 Heidesheim  
Telefon 06132/4353850 • Telefax 06132/43538515  
www.apotheke-steidle.de •  
e-mail: info@apotheke-steidle.de

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr  
14.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Samstag von 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

58 Jahre alt, verheiratet, Mutter eines erwachsenen Sohnes und unter anderem eine begeisterte Tänzerin und Hobby-Gärtnerin.

In unserer eigenen Konfirmandenarbeit erproben wir gerade neue Wege, indem wir unsere beiden Konfirmandengruppen zusammengelegt haben. Es ist wohlthuend sich miteinander austauschen zu können, gemeinsam nachzudenken wie junge Menschen heute für den Glauben begeistert werden können und auch nach neuen Wegen in der Konfirmandenarbeit zu suchen. Das kommt nun auch „Ihren“ Konfis zugute.

Wir merken natürlich, dass der Unterricht einer weiteren Konfirmandengruppe Zeit und Kraft kostet, fühlen uns aber durch den Kontakt mit Ihren Konfis beschenkt: da sind soviel Energie, Lebensfreude, Engagement und interessante Gedanken. Eine tolle Gruppe und ich finde es schade, dass die Masken, die wir auf dem Foto tragen (müssen) doch viel von der Lebendigkeit in den Gesichtern verdecken.

Der Konfirmandenunterricht findet in Ingelheim in der Versöhnungskirche und in Heidesheim statt – je nachdem wie es passt und möglich ist. Wir freuen uns über die Aufgeschlossenheit und Bereitschaft der Familien auch nach Ingelheim zu fahren und die Konfirmandenarbeit so zu unterstützen. Schön, dass wir alle konstruktiv und offen zusammenarbeiten um diesen Mädchen und Jungen eine schöne Konfirmandenzeit trotz des Abschieds von Pfrin. Hagemann und Coronapandemie zu ermöglichen.

**Der Vorstellungsgottesdienst wird am 25. April 2021 stattfinden. Am 9. Mai feiern wir dann die Konfirmation.**

schulprobleme · lese-rechtschreib-schwäche ·  
legasthenie · dyskalkulie · ADS konzentration+  
wahrnehmung · beratung · supervision

# pädTaden

LERNTHERAPEUTISCHE PRAXIS  
dipl.-päd · jochen schmidt · padladen@aol.com  
clemensstraße 8 · heidesheim · tel 5 78 34

**Evangelische Sozialstation Ingelheim**  
Wir beraten,  
pflegen,  
begleiten



Wir sind ganz in Ihrer Nähe, rufen Sie uns an:  
0 61 32 / 9 82 51 10 · Binger Straße 218 · 55218 Ingelheim  
[www.ev-sozialstation-ingelheim.de](http://www.ev-sozialstation-ingelheim.de)



Diakonie-Siegel  
Pflege Zertifizierte Qualität

Unser Angebot:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung
- individuelle Beratung und Schulung

**Diakonie** 

## „In Krisensituationen empfinde ich eine große Kraft“

*Uwe Rau ist der neue Flüchtlingspfarrer im südlichen Rheinland-Pfalz*

„Eines Tages saß ein junger Mann aus Eritrea bei mir im Gottesdienst. Wir kamen ins Gespräch und ich habe ihn zum Essen zu uns nach Hause eingeladen.“ Mehr als sieben Jahre ist es her, dass Uwe Rau, damals noch Pfarrer in der Kirchengemeinde in Maintal-Hochstadt, seinen ganz persönlichen Zugang zu dem Thema „Flüchtlinge“ fand. Schon damals, zwei Jahre vor der großen Flüchtlingswelle von 2015, erfuhr der Theologe, wo die viel beschworene deutsche Willkommenskultur häufig endet: denn eine Wohnung für die junge Familie des Eritreers zu finden, war äußerst schwierig.

### **Aktiv in der Ökumene, im Partnerschaftsausschuss und dem AK Asyl**

Als Gemeindepfarrer hatte Rau zu diesem Zeitpunkt in seinem Kirchenkreis die Beauftragung für den Arbeitsbereich Ökumene und Weltverantwortung. Er leitete den Partnerschaftsausschuss des Kirchenkreises Hanau mit dem südafrikanischen Madikwe und engagierte sich nach 2015 im Arbeitskreis Asyl Maintal. Doch nach 28 Jahren als Gemeindepfarrer wünschte sich Uwe Rau mehr Zeit für die Seelsorge. So lag es nahe, dass er sich um die seit Anfang 2019 vakante Stelle des Pfarrers für Flüchtlingsarbeit im südlichen Rheinland-Pfalz und des Seelsorgers in der Ingelheimer Gewahrsamsanstalt für Ausreisepflichtige (GfA) bewarb. Seit 1. Juli 2020 hat er die Stelle ganz übernommen und am



30. Oktober 2020 wurde er in der evangelischen Versöhnungskirche in Ingelheim in sein Amt eingeführt.

### **Beratende und informierende Funktion – Thema „Drinne und Draußen“**

Seine jetzige Aufgabe hat nun viel mit dem Thema „Drinne und Draußen“ zu tun. Als Pfarrer für Flüchtlingsarbeit muss er mit Bildungsveranstaltungen dafür Sorge tragen, den Menschen „Drinne“ in den Kirchengemeinden zu vermitteln, warum Menschen von „Draußen“ nach Deutschland flüchten. Dazu unterstützt er die in der Flüchtlingshilfe aktiven Gemeinden, sei es nun beratend oder mit Vorträgen über die Situation der Flüchtlinge. „Es gibt aber noch ein ‚Drinne und Draußen‘“, erklärt Rau, „Ich möchte

was drinnen in der GfA geschieht und die Lebensgeschichten dieser Menschen nach draußen bringen in die Gesellschaft und in die Gemeinden.“

## In der GfA täglich mit Verzweiflung konfrontiert

Neben diesem durchaus politischen Auftrag liegt dem 57-jährigen Theologen ganz besonders die Seelsorge derjenigen, die in der Ingelheimer GfA zum Teil bis zu sechs Monate auf ihre Abschiebung warten, besonders am Herzen. Täglich ist er hier mit der Verzweiflung von Menschen konfrontiert, von denen einige bereits bis zu fünf Jahre in Deutschland gelebt haben. „Ich will meinen Gesprächspartnern helfen“, erklärt er, „diese aussichtslose Situation zu überstehen.“ Und er freut sich, dass die Menschen ihm ihr Herz öffnen. Dass es ihm selbst gelingen kann, mit Krisensituationen gut um-

zugehen, das hat der gebürtige Marburger Rau während seiner Zeit als Notfallseelsorger erlebt: „In Krisensituationen empfinde ich eine große Kraft und habe gelernt auf diese Kraft zu vertrauen. Allerdings ist das für mich keine Selbstverständlichkeit und jedes Mal auch ein Wagnis mit offenem Ausgang.“

# Brot für die Welt

Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst



boos-goeckel.de  
Konzept | Grafik | Design



Apotheke am Brunnen  
Nader Khorrami  
55262 Heidesheim Mainzerstraße 15  
Tel. 06132/59393

Mobile  
kosmetische  
Fußpflege



Daniela Butry  
0176-404 96 886  
-nach medizinischer Richtlinie-

**Steinbach**  
Fliesenfachgeschäft



GmbH

55262 Heidesheim Im Dechand 38  
Tel. 06132/56105 Fax 06132/62865



**Bestattungshaus März**

Inh. Ute u. Karl-Otto März

55218 Ingelheim am Rhein, Altegasse 55  
Tel.: ( 0 61 32 ) 790 200

- Mitglied im Landesfachverband Rheinland-Pfalz •

## Vegetarisches Weihnachten

von den drei Konfirmandinnen Klara W., Marietta S. und Elli S.

*An Weihnachten essen die meisten Deutschen Fleisch. Na klar, denn die häufigsten Weihnachtessen sind immerhin Weihnachtsgans und Würstchen mit Kartoffelsalat. Es ist schwer sich das alles ohne Fleisch vorzustellen, dann wäre zum Beispiel bei der Weihnachtsgans nicht mehr viel übrig.*

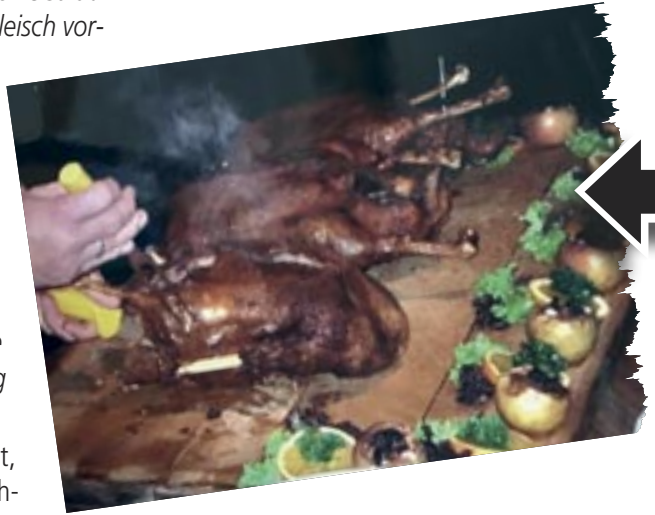
*Aber Vegetarier machen das jedes Jahr, doch was genau essen sie an Weihnachten?*

*Eine Vegetarierin wird erklären, wie sie es macht und warum. Außerdem erläutert eine überzeugte Fleischesserin ihren Gedankengang zu diesem Thema.*

Klar die Überschrift klingt hart, gerade für eine überzeugte Fleischesserin wie mich, Marietta. Vegetarisch, darüber denke ich nicht mal nach, wenn ich mir mein zweites Wurstbrot am Tag oder eine ordentliche Portion Gulasch mit Klößen in der Schulkantine schmecken lasse.

Wie es dem Tier erging, das ich da gerade verspeise, daran denke ich eben so wenig, wie an die Leute, die das Tier töten oder den Kadaver sezieren und zu Wurst, Gulasch oder andern Fleischspezialitäten verarbeiten. Sollte ich mir darüber doch mal Gedanken machen, dann kommt es dazu, wenn in den Nachrichten Bilder von den hängenden Schweinekadavern kommen. Dann geht es um die Afrikanische Schweinepest oder die Fleisch-

verarbeitungsskandale des letzten ¾ Jahres. Bei diesen Bildern kommt es mir hoch. Dann wird mir bewusst, dass ich,



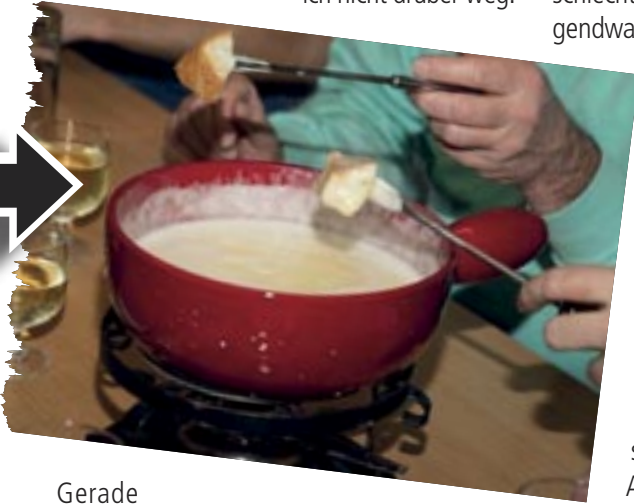
wenn ich die Tiere selbst fangen und filetieren müsste, kein Fleisch essen würde. Doch das muss ich nicht und so esse ich munter weiter.

Ab und an überkommt mich auch ein schlechtes Gewissen dem Klima gegenüber. Gerade bei dem Rinderkoteletts in der Schulkantine. Rinder produzieren nun mal Methan, wenn sie verdauen, und dieses Gas ist nun mal mit für den Klimawandel verantwortlich. Meinem ökologischen Fußabdruck kommt mein Fleischkonsum nicht gerade zugute. Doch dann sag ich mir, dass ich doch zu Hause Fleisch vom Dorfmetzger esse und so doch soo viel Treibhausgase weniger produziert würden. Eine glatte Lüge, denn

die Kuh pupst weiter, egal wo und von wem sie verarbeitet und später verkauft wird, und doch beruhigend und ganz nützlich, da mir Fleisch vom Metzger sowieso besser schmeckt. Dass dieses Verhalten nicht die Welt verändert weiß ich und doch komme ich nicht drüber weg.

Im Gegensatz zu mir, Elli. Denn ich bin seit drei Jahren überzeugte Vegetarierin. Dass ich kein Fleisch esse, hat verschiedene Gründe. Zum einen fand ich den Gedanken schon unangenehm, ein totes Wesen in meinem Mund zu haben. Zum anderen bekam ich direkt ein schlechtes Gewissen, dem Tier gegenüber. Irgendwann bin ich dann zu dem Entschluss

gekommen, darauf zu verzichten, da es mir noch nie wirklich gut geschmeckt hat. Kurze Zeit später war Weihnachten und so stellte ich mir die Frage, was ich denn nun essen soll. Vor Heiligabend waren wir einkaufen, und da sah ich, dass es vegetarische oder sogar vegane Fleischalternativen gibt. Ich finde, dass das sehr praktisch ist. Nur für mich ist es nicht sehr passend, da mir Fleisch, also auch die Alternative dazu, nicht schmeckt. Also musste ich mir etwas überlegen. An diesem Heiligabend aß ich einfach nur Salat. Nicht sehr toll. Ein Jahr später hatte sich meine Familie darauf eingestellt und ebenfalls auf Fleisch an Heiligabend verzichtet. Wir haben zusammen ein vegetarisches Raclette gemacht. Mein Bruder ist inzwischen auch Vegetarier. Der Fleischkonsum unserer Familie ist dadurch enorm gesunken. Ich fühle mich besser, seitdem ich kein Fleisch mehr esse. Auf Genuss muss ich nicht verzichten, da es genug Alternativen gibt. Und ich bin erleichtert, dass meine Eltern, wenn sie Fleisch kaufen, auf die Herkunft Wert legen. Dieses Jahr gibt es bei uns an Heiligabend Käsefondue. Lecker!



Gerade Weihnachten futtere ich gern Würstchen mit Kartoffelsalat, Omas Ente oder Lende. Für mich ist das mal mindestens 25 Prozent von Weihnachten. Ich weiß, die Auslegung von Weihnachten als Fest der Liebe, ist nicht als Liebe zum Fleisch gemeint. Und doch gehört es dazu. In der Meute isst sichs besser.

Außerdem kann ich mich ja an anderer Stelle einschränken, wie z.B. dem Elterntaxi, um meinen ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, und ich könnte Biofleisch essen, um auf das Tierwohl zu achten. Meinen Fleischkonsum komplett zu annullieren, ich glaube das würde ich nicht schaffen und an Weihnachten schon gar nicht.

## Wussten Sie schon, dass ...

- unser Weihnachtsspiel aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation in diesem Jahr leider entfallen muss.

- wir für das kommende Jahr 2021 keine Ferienfreizeit für die Kinder planen. Leider ist absolut nicht absehbar, wie sich die Pandemie weiter entwickeln wird.

- die Weihnachtsgottesdienste voraussichtlich unter den bis dahin geltenden Hygienebestimmungen stattfinden werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie zu gegebener Zeit im Ingelheimer Kurier und auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim.

- noch immer ein/e **Küster/In** für unsere Evangelische Kirchengemeinde gesucht wird? Die Aufgabe der/s Küsterin/-s ist, Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen vorzubereiten und zu begleiten. Der Dienst nimmt wöchentlich etwa **2 bis 4 Stunden** in Anspruch und wird nach kirchlichem Tarifrecht (KDAVO) vergütet. Nähere **Informationen** erhalten Sie über das Pfarrbüro unter der Rufnummer 06132/59788. Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte an:  
Vorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim  
Bergstraße 5, 55262 Ingelheim

- **Freizeitangebote der Evangelischen Jugend im Dekanat Ingelheim-Oppenheim: [www.ej-IngOpp.de](http://www.ej-IngOpp.de)**

### Plastik World

Schnupperwochenende für Kids (6-9 J.)  
Jugendbildungsstätte Trechtinghausen  
**19.- 21. März 2021**  
(eigene An-/Abreise)  
Kosten: 35,- EUR

**Zeltfreizeit** für Kinder (9-12 J.)  
Campingplatz Leun an der Lahn  
**5.-12. August 2021**  
Kosten: 165,- EUR

**Nordsee, Smørrebrød und Du?**  
Freizeit für Jugendliche (13-17 J.)  
Højer, Dänemark  
**19.-31. Juli 2021**  
Kosten: 490,- EUR

**Taizé**  
Für Jugendliche (ab 15 J.)  
Taizé/Frankreich  
**15.- 22. August 2021**  
Kosten: 165,- EUR

**Der Berg ruft**  
Wandern für Jugendliche ab 16 J.  
in den Bergen des Chiemgaus  
**17.-27. Juli 2021**  
Kosten: 350,- EUR